

Bezirksliga Herren ROW/STD

VfL Güldenstern Stade : TSV Bremervörde
Donnerstag, 14.09.2023, 20:00 Uhr

Schmedes fixiert zwei Punkte für den VfL Güldenstern Stade

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des VfL Güldenstern Stade im Spiel der Bezirksliga Herren ROW/STD gegen den TSV Bremervörde beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Donnerstag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:14 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Bömmelburg und Schmedes, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Bömmelburg / Schmedes und Schröder / Schradick, das Bömmelburg / Schmedes letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bömmelburg / Schmedes mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Lassl / Möllers gelang es Marbach / Wilkens zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Zentner / Winter und Mayer / Michaelis, ehe sich die Spieler des VfL Güldenstern Stade in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Leon Bömmelburg hatte gegen Udo Schröder, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Mit 15:13, 11:8, 10:12, 11:4 gewann wenig später Nicolas Schmedes gegen Michael Marbach und gab dabei nur einen Satz ab. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Curt Mayer wurden Frank Lassl dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Sieg von Hendrik Möllers gegen Arno Wilkens konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Jérôme Zentner letztlich parat, um sich gegen Manuela Schradick durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Es war ein langes Spiel, bis Alan Hammerschmidt seine 2:3-Niederlage gegen Jona Michaelis hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Leon Bömmelburg hatte gegen Michael Marbach bei seinem 3:0 indessen wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Nicht einen Satzgewinn überließ Nicolas Schmedes seinem Gegner Udo Schröder beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der VfL Güldenstern Stade nun ein Punkteverhältnis von 2:0 auf dem Konto, während der TSV Bremervörde nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den Post SV Stade III (VfL Güldenstern Stade) bzw. gegen die SG Wiedau (TSV Bremervörde).

Statistik:

VfL Güldenstern Stade

Doppel: Bömmelburg / Schmedes 1:0, Lassl / Möllers 1:0, Zentner / Winter 1:0

Einzel: L. Bömmelburg 2:0, N. Schmedes 2:0, F. Lassl 0:1, H. Möllers 1:0, J. Zentner 1:0, A. Hammerschmidt 0:1

TSV Bremervörde

Doppel: Marbach / Wilkens 0:1, Schröder / Schradick 0:1, Mayer / Michaelis 0:1

Einzel: M. Marbach 0:2, U. Schröder 0:2, A. Wilkens 0:1, C. Mayer 1:0, J. Michaelis 1:0, M. Schradick 0:1